

Die Erinnerung ist wie ein Haus,
das sich kühlt, wenn es still.
— Ingrid Cane

Das Motto des diesjährigen Poésiefestes stiftet
Cees Nooteboom

Die drei PoésieDebut Preisträger
Julia Trompeter, Maren Karnes, Sebastian Unger.

Sonntag, 6. September 2019, 12 Uhr

Moderation: Christoph Buchwald

(Wunderhorn Verlag 2020)

Den Wiederholungen folgen *alfabet/alphabet*

Nico Bleutge, *Drei Fliegen. Über Gedichte.* (Beck Verlag 2020)

Moderation: Rudolf Müller

Monika Rinck, *Alle Türen.* (Kookbooks Verlag 2020)

Alles mit den Händen (*Mütze 2/2020*) u.a.

Moderation: Tobias Lehmkuhl

(Suhrkamp Verlag 2020)

Marcel Beyer, *Dämonenräumdiens.* Gedichte.

Kollegen Ausdruck und Stimme.

Dem diesjährigen kontingenten Thema „Erinnerung“ entsprechend
verleihen die drei Dichter*innen jeweils auch einem verstorbenen

Samstag, 5. September 2019, 17 Uhr

Landeshauptstadt Düsseldorf)

Grüßwort: Martiane Schirge (Kulturamtsleiterin der

lyrischem Werk erschienen.

*Herausgegeben von Mirko Bonne und Viola Rusche, der Tochter des
Dichters, ist nun eine sorgsam komponierte Auswahl von Saalbergs*

Christian Saalbergs Werk umfasst bei seinem Tod 23 Bände.

Buchvorstellung, Gespräch, Filmvorführung

In der dritten Minute der Morgenröte (Schöffing Verlag 2019)

Viola Rusche und Mirko Bonne (zu Christian Saalberg)

Eröffnungssabnd, Freitag 4. September 2020, 19:30 Uhr

Programm: Dr. Selinde Böhm

Beirat: Christoph Buchwald, Verleger, Cossée Verlag Amsterdam,
seit 1979 Hrsg. Jahrbuch der Lyrik. Tobias Lehmkuhl, Journalist
(2017 ausgezeichnet mit dem Berliner Preis für Literaturkritik)
Herausgeber und Schriftsteller. Rudolf Müller, Buchhändler
(Inhaber der Müller&Böhm Literaturhandlung, u.a. Mitglied
Akademie Deutscher Buchpreis, Juror Düsseldorfer Literaturpreis)

Veranstalter:

Verein zur Förderung des Heinrich-Heine-Geburtshauses e.V.,
Müller & Böhm Literaturhandlung

MÜLLER & BÖHM HEINE HAUS
LITERATURHANDLUNG IM HEINE HAUS LITERATURHAUS DÜSSELDORF

Ort: Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf
Bolkerstr. 53, 40213 Düsseldorf

Eintritt:

Festivalkarte 15,- EUR

Freitag, 4. Sept., 10,-/8,- EUR

Samstag, 5. Sept., 10,-/8,- EUR

Sonntag, 6. Sept., 10,-/8,- EUR

Gefördert durch: Landeshauptstadt Düsseldorf, Kulturamt der Landes-
hauptstadt Düsseldorf, Kunststiftung NRW, ViVarte Stiftung



Landeshauptstadt
Düsseldorf



VivArte

P O E S I E

*

E F F E S T

I M

H E I N E

H A U S

ERINNERN VERGESSEN

VERGESSENERINNERN

DAS 10. JAHR

4. — 6. SEPTEMBER 2020

Viola Rusche (*1960), Tochter von Christian Rusche, arbeitet als freischaffende bildende Künstlerin, Filmemacherin und Cutterin und stellte unter anderem in Berlin, Frankfurt und Düsseldorf aus.

Mirko Bonné (*1965) ist als Lyriker, Autor, Journalist und Übersetzer tätig. Für sein Werk bekam er unter anderem den Marie-Luise-Kaschnitz-Preis, sowie den Rainer-Malkowski-Preis. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt, darunter Englisch, Chinesisch und Russisch.

Marcel Beyer (*1965) wuchs in Kiel und Neuss auf, zog 1996 von Köln nach Dresden, wo er bis heute lebt. Er ist Schriftsteller, Lyriker, Essayist und Herausgeber. Seit 1980 schreibt er Gedichte, seit Ende der achtziger Jahre auch Besprechungen und Aufsätze zu Literatur, Musik und Bildender Kunst. Marcel Beyer wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Georg-Büchner-Preises 2016.

Monika Rinck (*1969) ist eine deutsche Dichterin. Sie studierte Religionswissenschaft, Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaft in Bochum, Berlin und Yale. Für ihre literarischen Arbeiten wurde Monika Rinck vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem dem Kunstpreis Berlin, Literatur 2012, dem Peter-Huchel-Preis 2013, dem Kleist-Preis 2015 und dem Ernst-Jandl-Preis 2017.

Nico Bleutge (*1972) ist ein deutscher Dichter. Er studierte Neuere Deutsche Literatur, Allgemeine Rhetorik und Philosophie in Tübingen. Er lebt in Berlin. Seit 2001 ist er freier Literaturkritiker, unter anderem für die Süddeutsche Zeitung oder die Neue Zürcher Zeitung. Seine Gedichte wurden in zahlreichen Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht. 2006 debütierte er mit dem Gedichtband „klare konturen“.

Julia Trompeter (*1980) studierte Philosophie, Germanistik und Klassische Literaturwissenschaft in Köln und promovierte in Berlin und Bochum. Seit 2009 tritt sie in dem performativen Projekt ‚Sprechduette‘ mit Xaver Römer auf. Sie lebt heute in Berlin. Für ihr Schaffen erhielt sie u.a. 2014 den Förderpreis des Landes NRW. 2016 erhielt sie den PoesieDebütPreis der Stadt Düsseldorf.

Maren Kames, 1984 in Überlingen am Bodensee geboren. Sie studierte Kulturwissenschaften, Philosophie und Theaterwissenschaft in Tübingen und Leipzig, danach am Institut für Literarisches Schreiben in Hildesheim. Sie war Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift *BELLA triste*. 2017 erhielt sie den PoesieDebütPreis der Stadt Düsseldorf. 2019 war sie Stipendiatin der Villa Aurora in Los Angeles, 2020 war sie für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.

Sebastian Unger, 1978 in Berlin geboren, studierte am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und Kulturwissenschaften an der Europa Universität Viadrina. Unger unterrichtet derzeit an der Tongji Universität in Shanghai. 2011 gewann er beim Open Mike den Lyrikpreis, 2019 wurde er mit dem Frankfurter Lyrikpreis gewürdigt. Sein Debüt *Die Tiere wissen noch nicht Bescheid* erschien 2018 im Verlag Matthes & Seitz. 2019 erhielt er den PoesieDebütPreis der Stadt Düsseldorf und den Frankfurter Lyrik-Preis.